

**Bis zu 25,82 Prozent höhere Löhne in  
der mobilen Reisendenbetreuung!**



**Dank eurer vida-Mitgliedschaft  
haben wir es geschafft!**

**Erweiterung im  
Eisenbahn-KV bringt bis zu  
1.761,48 Euro Einstiegslohn.**

Stolz berichten wir, dass mit Wirkung ab 1. Juli 2017 der Kollektivvertrag der Eisenbahnunternehmen (KV EU) um den Punkt „mobile Reisendenbetreuung“ erweitert wurde. Zukünftig fallen alle KollegInnen, die mit der Bewirtung von Reisenden auf Zügen betraut sind, in den Wirkungsbereich des KV EU und bekommen ab sofort bessere Entlohnung und Rechtssicherheit bei der Arbeitszeit im Schichtdienst. Auch das Zulagensystem wurde erstmals rechtlich abgesichert.

Mit Lohn- und Sozialdumping in diesem Bereich ist jetzt Schluss! Mit der rechtsverbindlichen KV-Vereinbarung konnten wir für gelernte Kräfte in der mobilen Reisendenbetreuung die ÖGB-Forderung nach 1.700 Euro Mindestlohn mit **1.761,48 Euro** Einstiegsgehalt klar überschreiten. Für ungelernete KollegInnen sind wir mit **1.642,65 Euro** nahe dran. Dran bleiben für gute und entsprechend entlohnte rot-weiß rote Arbeitsplätze zahlt sich eben aus!

[www.vida.at](http://www.vida.at)



## Details zur KV-Erweiterung

Durch die neue Vereinbarung wird zwischen zwei möglichen Einstufungen im KV unterschieden. Jene KollegInnen, die keine Ausbildung im Gastronomiebereich abgeschlossen haben, fallen in die Rubrik „ungelernt“. Wurde jedoch eine Lehrabschlussprüfung z.B. im Gastronomiebereich oder in einer Tourismusschule erfolgreich absolviert, wird man zukünftig als „gelernt“ eingestuft. **Wir konnten so Verbesserungen zwischen 17,33 und 25,82 Prozent erwirken.**

Verweildauer	Stufe	ungelernt	gelernt
3 Jahre	1	€ 1.642,65	€ 1.761,48
4 Jahre	2	€ 1.684,71	€ 1.805,65
4 Jahre	3	€ 1.725,72	€ 1.848,77
4 Jahre	4	€ 1.766,74	€ 1.892,93
	5	€ 1.807,75	€ 1.937,10

## Verbesserungen und Absicherung des Zulagensystems

Alle entsprechenden Vordienstzeiten werden für eine faire Einstufung in das neue Gehaltsschema herangezogen!

Erstmalig gibt es in diesem Sektor auch ein Zulagensystem auf KV-Ebene. Wir konnten folgende Verbesserungen durchsetzen:

- Sonn- und Feiertagszulage: **€ 4,76 / Stunde**
- Nachtarbeitszulage: **€ 2,93 / Stunde** (gültig zwischen 22 und 5 Uhr!)
- Zulage für Stehzeiten: **€ 2,50 / Viertelstunde** (gültig ab der 180. Minute Stehzeit)

Als Gewerkschaft vida haben wir immer eine gerechte Entlohnung flexibler Arbeitszeiten gefordert. Leistung muss sich für unsere KollegInnen auszahlen. Von harter und qualifizierter Arbeit im Schichtdienst bei Tag und bei Nacht muss man leben können! Deshalb haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass z. B. MitarbeiterInnen von Henry am Zug sicherheitsrelevante Tätigkeiten (z.B. Zugräumung bei Notfällen) übernehmen. Diese müssen auch entsprechend abgegolten werden.

Mit der vorliegenden KV-Erweiterung sind uns wichtige Schritte gelungen. So werden zukünftige Gehaltserhöhungen für Beschäftigte in der mobilen Reisendenbetreuung zukünftig auch an die KV-Abschlüsse der Eisenbahnbranche gekoppelt. Unser Ziel bleibt es, weitere rahmenrechtliche Verbesserungen im KV EU auch für unsere KollegInnen in der mobilen Reisendenbetreuung zu verhandeln.

**Mit eurer Solidarität und Mitgliedschaft in der Gewerkschaft vida gebt ihr uns auch den notwendigen Rückhalt für weitere Verbesserungen im Bereich mobile Reisendenbetreuung!**

[www.vida.at](http://www.vida.at)

Euer Fachbereich Eisenbahn

